Newsletter für die Interessensvertretung 11-2020

Hallo Kolleginnen und Kollegen,
hier wieder Aktuelles für die Arbeit in der Interessensvertretung.

Herzliche Grüße von
Hans-Peter Semmler

Inhalt:

1. Personalkompass Inklusion
2. Fehlzeiten-Report 2020
3. Öffentlichkeitsarbeit
4. Homeoffice
5. ..aus dem Gericht
6. Seminare
7. Impressum

1. Personalkompass Inklusion

Der Personalkompass Inklusion hat in der Vergangenheit dazu beigetragen, dass sich mehr Betriebe über die berufliche Teilhabe von Menschen mit Behinderungen informieren. Die dort zusammengestellten Informationen haben geholfen, Arbeitsplätze behinderungsgerecht zu gestalten, Unterstützung bei Fragen der Förderung zu erhalten oder über andere Unternehmen zu lesen, die dies bereits erfolgreich geschafft haben. Jetzt liegt der Personalkompass in einer aktualisierten und überarbeiteten Auflage vor.

Der Leitfaden stellt Praxiswissen zusammen und nutzt dafür Formate wie Checklisten, Kontakt- und Förderhinweise, Good-Practice-Beispiele, Überblicksartikel und ein Glossar.

Hier steht der neue Personalkompass Inklusion als PDF-Datei zum Download bereit: www.rehadat.de/presse-service/publikationen.

Wer die Printversion erhalten möchte, kann bis zu drei Exemplare anfordern.

2. Fehlzeiten-Report 2020

Der Fehlzeiten-Report 2020 widmet sich dem Thema „Gerechtigkeit und Gesundheit“ und berücksichtigt dabei neben gesellschaftlichen und unternehmerischen Perspektiven auch individuelle Blickwinkel.

-) 20 Fachbeiträge zeigen vielschichtige Perspektiven auf und diskutieren u. a., was Gerechtigkeit eigentlich ist, wie Arbeit gerecht gestaltet werden kann und was gerechtes Handeln in Unternehmen ganz konkret heißt.
-) Auch geht es um die Anforderungen, die Beschäftigte an eine gerechte Führungskraft haben und welche Folgen es für die Gesundheit hat, wenn Beschäftigte sich subjektiv ungerecht behandelt fühlen.

-) Nicht zuletzt thematisiert der Report, welchen Beitrag das Betriebliche Gesundheitsmanagement leisten kann, wenn es um Fragen der Gerechtigkeit geht.
-) Im umfangreich erweiterten Kapitel „Daten und Analysen“ informiert der Report umfassend über die Struktur und Entwicklung des Krankenstandes der Beschäftigten in der deutschen Wirtschaft und beleuchtet dabei detailliert einzelne Branchen.
-) Außerdem liefern zahlreiche Beiträge fundierte Antworten – u. a. zur Aussagekraft der Kennzahl „Fehlzeiten“, zur Bedeutung psychischer Erkrankungen für Beschäftigte und Betriebe, zum Arbeitsunfallgeschehen, zu Krankengeld und Erwerbsminderungsrente.

<https://www.wido.de/publikationen-produkte/buchreihen/fehlzeiten-report/2020/>

3. Öffentlichkeitsarbeit – Es ist nie zu spät!

Kennst du diese Fragen:

-) „Was tust Du denn schon wieder im SBV/BR/PR-Büro?“
-) „Gehst Du wieder Kaffee trinken?“
-) „Immer wieder Sitzung - was soll denn das?“
-) „Was tut denn die SBV bzw. der BR/PR überhaupt für uns?“

Wenn ja, dann könnte es sein, dass die Öffentlichkeitsarbeit ausbaufähig ist.

-) Wissen die Kolleginnen und Kollegen, was die SBV bzw. der Betriebs- oder Personalrat so tut?
-) Und weißt du selbst, ob du/ihr das Richtige tut?
-) Das Klischee vom Gremium, das in stundenlangen Sitzungen literweise Kaffee trinkt, ist weit verbreitet.

Diesem falschen Bild etwas entgegenzusetzen, ist ein wichtiges Ziel guter Öffentlichkeitsarbeit.

DARUM - Tue Gutes und sprich / schreibe darüber

Seminar dazu:

Tue „Gutes“ und sprich darüber!
 Die tägliche Arbeit des BR / PR bzw. SBV "öffentlichkeitswirksam" darstellen
 Vom 08.-12.02.2021 in Bernried / Bay. Wald
 Infos unter: seminar@komsem.de

4. Homeoffice

Zufriedenheit mit Homeoffice steigt

Homeoffice wird weiterhin häufiger und intensiver genutzt als vor der Corona-Krise und der Wunsch nach mehr Homeoffice ist stark ausgeprägt. Das sind Erkenntnisse einer Befragung des Bayerischen Forschungsinstituts für Digitale Transformation (bidt) zur Verbreitung und Akzeptanz von Homeoffice in Deutschland.

<https://www.ergo-online.de/news/zufriedenheit-mit-homeoffice-steigt>

Homeoffice braucht klare Regeln

Viele arbeiten in der Corona-Krise zu Hause. Das ist angesichts der Pandemie notwendig und sinnvoll. Gleichwohl birgt das Arbeiten von zu Hause aus bei allen Vorteilen auch Risiken. Um Homeoffice auch längerfristig für Betriebe wie Beschäftigte attraktiv und praktikabel zu gestalten, sollten die Interessensvertretungen auf klare Regelungen hinarbeiten.

<https://www.ergo-online.de/news/homeoffice-braucht-klare-regeln/>

5. ..aus dem Gericht

Kein Anspruch des Arbeitnehmers auf Homeoffice oder Einzelbüro

Ein Anspruch des Arbeitnehmers auf ein Einzelbüro besteht auch während der aktuellen Corona-Pandemie nicht. Es obliegt allein dem Arbeitgeber, wie er seinen Verpflichtungen aus § 618 BGB gerecht wird und sie ermessensgerecht durch entsprechende Ausübung seines Leistungsbestimmungsrechtes umsetzt. Sind entsprechende Schutzvorkehrungen vorhanden, ist es dem Arbeitnehmer in der Regel auch zumutbar, in einem Büro mit mehreren Personen zu arbeiten.

[ArbG Augsburg, Urteil vom 07.05.2020 – 3 Ga 9/20](#)

Aushang Wahlausschreiben

Das Wahlausschreiben für die Wahl der Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen ist an einer den Wahlberechtigten zugänglichen und geeigneten Stelle im Betrieb auszuhängen. Geeignet ist die Stelle regelmäßig, wenn sie von einer möglichst großen Zahl der Beschäftigten aufgesucht und eingesehen werden kann, damit möglichst viele Wahlberechtigte von der Durchführung der Wahl Kenntnis erlangen.

[LAG Baden-Württemberg, Beschluss vom 10.06.2020 - 4 TaBV 5/19](#)

Nicht gestattete Wahlwerbung

Ein Verstoß gegen den Grundsatz der Chancengleichheit der Wahl liegt vor, wenn Wahlbewerber sich nicht – wie die übrigen Wahlbewerber – darauf beschränken, Wahlwerbung auf der vom Arbeitgeber im Intranet hierfür zur Verfügung gestellten Seite zu platzieren, sondern unmittelbar vor der Wahl Wahlwerbung an die privaten Postadressen der Wahlberechtigten versenden.

[Hessisches LAG, Beschluss vom 15.06.2020 – 16 TaBV 116/19](#)

Konzernbetriebsrat darf auch in Corona Pandemie grundsätzlich Präsenzsitzungen abhalten

Einem Konzernbetriebsrat kann die Durchführung einer Konzernbetriebsratssitzung als Präsenzsitzung auch im Hinblick auf die derzeitige Covid-19-Pandemie nicht verboten werden. Dies gilt jedenfalls dann, wenn alle geltenden gesetzlichen Maßgaben zum Infektionsschutz eingehalten werden. Für ein Verbot gibt es keine gesetzliche Grundlage. Nach dem Betriebsverfassungsgesetz entscheidet der Vorsitzende des Konzernbetriebsrats über die Einberufung der Sitzung, den Sitzungsort und damit auch über die Frage, ob eine Sitzung in Form einer Video- oder Telefonkonferenz durchgeführt wird.

[ArbG Berlin, Beschluss vom 07.10.2020, 7 BVGa 12816/20](#)

Mehrurlaub verfällt nicht automatisch

Urlaub verfällt nicht mehr automatisch, sondern nur, wenn Arbeitgeber die Arbeitnehmer auf den drohenden Urlaubsverfall hinweisen. Diese neue Regel gilt im Zweifel auch für den tariflichen Mehrurlaub.

[BAG \(26.05.2020\) Aktenzeichen 9 AZR 259/19](#)

Personalratswahl trotz erschwerter Corona-Bedingungen gültig

Der Ausbruch der Corona-Pandemie mag die Personalratswahl der Zentrale der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) erschwert haben - ungültig ist sie deswegen nicht. Eine Stimmabgabe sei trotzdem noch auf verschiedenen Wegen möglich geblieben.

[VG Köln, Az.: 33 K 1757/20.PVB](#)

6. Freie Seminarplätze

Täglich aktualisierter Stand unter: www.komsem.de/termine

* Psychischen Erkrankungen - Teil 2 „Psychische Belastungen vermeiden und psychischen Erkrankungen vorbeugen“	18.01.-22.01.
* SBV-1 Neu gewählt – und nun? Grundlagen im SGB IX (auch für die Stellvertretung)	25.01.-29.01.
* SBV-2: Integration behinderter Menschen ins Arbeitsleben	01.02.-05.02.
* Resilienz (Widerstandsfähigkeit) Was uns stark macht gegen Stress und Burn-out (voll)	01.02.-05.02.
* SBV-4: Viel Wissen um viel zu erreichen bei Einstellung, Versetzung, Kündigung	08.02.-12.02.
Öffentlichkeitsarbeit: Du tust Gutes – wissen das die anderen? Die Arbeit der SBV im Betrieb öffentlich machen	08.02.-12.02.
* „Minderleister“ - Was bedeutet das überhaupt? Ursachen, Indikatoren und Handlungsmöglichkeiten für BR, PR, MAV und SBV	01.03.-05.03.
* Umgang mit psychischen Erkrankungen am Arbeitsplatz - Teil 1	01.03.-05.03.
* Arbeitsrecht - 1 für die SBV / BR / PR	08.03.-12.03.
* Gesundheitsmanagement und Gesundheitsförderung	15.03.-18.03.
Datenschutz im SBV / BR / PR / MAV - Büro	15.03.-18.03.
* SBV-3: Rechte der Schwerbehindertenvertretung bzw. der Stellvertretung	22.03.-26.03.
* Psychischen Erkrankungen - Teil 2 „Psychische Belastungen vermeiden und psychischen Erkrankungen vorbeugen“ (voll)	22.03.-26.03.
Neu: Arbeit der Interessenvertretungen (SBV / BR / PR / MAV) in der Krise	29.03.-01.04.
* Rechtssicherer Schriftverkehr für die SBV - gar nicht so schwer	12.04.-16.04.
Schwierige Gespräche führen - Widerstände meistern und verständnisvoll beraten	12.04.-16.04.
* SBV-2: Integration behinderter Menschen ins Arbeitsleben	19.04.-23.04.
* Rund um die Rente - (nicht nur) für schwerbehinderte Menschen	19.04.-20.04.
* 6 Wochen krank und dann? Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)	20.04.-23.04.
* Arbeitsrecht - 2 für die SBV / BR / PR	26.04.-30.04.
* Rhetorik: Reden in der Betriebs-, Personal oder Schwerbehindertenversammlung	26.04.-30.04.
* Antrag abgelehnt – und dann? - Widerspruch, Sozialgericht – die Lösung? in Regensburg	26.04.-29.04.
Gesprächs- und Verhandlungsführung	03.05.-07.05.
* SBV - Versammlung	03.05.-06.05.
BR-4: Hilfe, in meiner Firma wird umgekrempelt! - Betriebliche Veränderungsprozesse	17.05.-21.05.
* SBV-1 Neu gewählt – und nun? Grundlagen im SGB IX (auch für die Stellvertretung)	07.06.-11.06.
* SBV-2: Integration behinderter Menschen ins Arbeitsleben	07.06.-11.06.
Bin ich aus Stein - oder was? Mitfühlen statt mitleiden in besonderen Beratungsgesprächen?	14.06.-18.06.
* SBV-3: Rechte der Schwerbehindertenvertretung bzw. der Stellvertretung	14.06.-18.06.
* SBV-4: Viel Wissen um viel zu erreichen bei Einstellung, Versetzung, Kündigung	28.06.-02.07.
* Bernrieder SBV-Tage	05.07.-08.07.
Neu: BR: Vertrauensvolle Zusammenarbeit gestört? - Was hat der BR für Möglichkeiten?	12.07.-15.07.
Die Gleichstellung nach dem SGB IX - Ein Paragraph mit sieben Siegeln?	12.07.-15.07.
* Arbeitsrecht - 1 für die SBV / BR / PR	19.07.-23.07.
* Resilienz (Widerstandsfähigkeit) - Was uns stark macht gegen Stress und Burn-out	19.07.-23.07.
* „Minderleister“ - Was bedeutet das überhaupt? Ursachen, Indikatoren und Handlungsmöglichkeiten für BR, PR, MAV und SBV	26.07.-30.07.
* SBV-4: Viel Wissen um viel zu erreichen bei Einstellung, Versetzung, Kündigung	06.09.-10.09.

* SBV-2: Integration behinderter Menschen ins Arbeitsleben	13.09.-17.09.
* SBV-1 Neu gewählt – und nun? Grundlagen im SGB IX (auch für die Stellvertretung)	13.09.-17.09.
* Arbeitsrecht – 2 für die SBV / BR / PR	27.09.-01.10.
Schwierige Gespräche führen - Widerstände meistern und verständnisvoll beraten	27.09.-01.10.
Neu: Veränderungen in Betrieb bzw. Dienststelle – qualifiziert begleiten	04.10.-08.10.
* Rechtssicherer Schriftverkehr für die SBV - gar nicht so schwer	11.10.-15.10.
* Umgang mit psychischen Erkrankungen am Arbeitsplatz - Teil 1	11.10.-15.10.
* SBV-3: Rechte der Schwerbehindertenvertretung bzw. der Stellvertretung	25.10.-29.10.
* Inklusionsvereinbarung - (K)ein zahnlöser Tiger!?	25.10.-28.10.
* Psychischen Erkrankungen - Teil 2 „Psychische Belastungen vermeiden und psychischen Erkrankungen vorbeugen“	08.11.-12.11.
BR - Wahlvorstand	15.11.-17.11.
BR - Wahlvorstand	17.11.-19.11.
* Rhetorik: Reden in der Betriebs-, Personal oder Schwerbehindertenversammlung	22.11.-26.11.
* SBV-2: Integration behinderter Menschen ins Arbeitsleben	06.12.-10.12.
* Arbeitsrecht – 1 für die SBV / BR / PR	06.12.-10.12.
* „Minderleister“ - Was bedeutet das überhaupt? Ursachen, Indikatoren und Handlungsmöglichkeiten für BR, PR, MAV und SBV	13.12.-17.12.

Infos bzw. Ausschreibungsunterlagen per Mail anfordern: seminar@komsem.de

7. Impressum

KomSem GmbH
Fichtelgebirgstr. 9
93173 Wenzelbach
Tel.: 09407 959050 (keine Rechtsauskünfte)
info@komsem.de
<http://www.komsem.de>

<https://www.facebook.com/komsem1>
<https://www.facebook.com/groups/sbv00/>

Geschäftsführende Gesellschafter:
Hans-Peter und Paula Semmler
Sitz: Wenzelbach
Amtsgericht Regensburg - Registergericht HRB 14063
Steuer-Nr.: 244/130/70380, USt-IdNr.: DE293545311

Der Inhalt des Newsletters ist nach bestem Wissen und Kenntnisstand erstellt worden.
Haftung und Gewähr für die Korrektheit, Aktualität, Vollständigkeit und Qualität der Inhalte sind jedoch ausgeschlossen.

Dieser kostenlose Newsletter kann gerne weiter geleitet werden.

Abbestellen: Bitte eine Mail mit dem Hinweis „**Löschen**“ zurück senden.

Neu bestellen (SBV): Bitte eine Mail mit dem Hinweis „**Aufnehmen**“ (**bitte mit Funktionsangabe**) zurück senden.

Bitte fügen Sie unbedingt die E-Mail-Adresse info@komsem.de zu Ihren Kontakten beziehungsweise zu Ihrer Liste sicherer Empfänger (Whitelist) hinzu. Dadurch ist sicher, dass unsere E-Mails auch weiterhin wohlbehalten in Ihrem Posteingangsfach ankommen.